

PROTOKOLL DER PRÄSIDENTEN- KONFERENZ VON **SWISS ICE SKATING** VOM 25. APRIL 2026, 10.15, HAUS DES SPORTS, ITTIGEN/BE

Anwesend: 39 Clubs und 5 Regionalverbände mit 119 Stimmen
Absolutes Mehr: 60 Stimmen - 2/3 Mehr: 80 Stimmen

Anwesende Clubs und Regionalverbände:

Association Romande de Patinage, CP Biel-Bienne, ISC Brig, CP La Chaux-de-Fonds, CP Fribourg & Romont, CP de la Gruyère, CP Lausanne & Malley, CPA Monthey, CP Neuchâtel-Sports, CP St-Imier, CP Sion, CP Villars, Bündner Eislaufverband, EC Chur, Eislaufverband Bern, Nordwest- und Zentralschweiz, EC Aarau, EC beider Basel, SC Bern Eislauf-Sektion, EC Burgdorf, Eislaufschule Basel, Skating Club Oberaargau, EC Olten, EC Rheinfelden, EC St. Jakob Basel, EC Thun, Eislaufakademie Zug, Federazione Ticinese di Pattinaggio, CP Biasca, CP Chiasso, CP Lugano, Kant. Zürcherischer Eislauf-Verband, Dübendorfer EC, EC Heuried-Zürich, EC Illnau-Effretikon, EG Schaffhausen, Winterthurer SC, Skating Club Zürich-Altstetten, EC Zürcher Oberland, ESC Zürich-Oerlikon, EC Zürich, Glarner EC, EV Herisau, EC Rapperswil-Jona, ESC Frauenfeld

Entschuldigt haben sich folgende Vorstandsmitglieder, Gäste, Clubs und Regionalverbände sowie Mitglieder Schiedsgericht:

Vorstand Swiss Ice Skating:

Jan Caflisch, Chef Speed
Raphael Widmer, Chef Finanzen
Richard Leroy Chef Leistungssport Kunstlauf & Eistanz
François Willen, Chef Leistungssport Speed
Sabrina Martin Nationaltrainerin Nachwuchs Kunstlauf
Martin Hänggi J+S Verantwortlicher Speed

Gast:

Eric Lehmann, Präsident

Clubs: CP Crans-Montana-Sierre, CPA Delémont, CP Genève, CP Martigny, CPA Val de Travers, Int. Schlittschuhclub Davos, EC Flims-Surselva, Int. Schlittschuhclub Engelberg, Skating Club Huttwil, CP Ascona, CP Bellinzona, CP Monteceneri, ISC Bäretswil, EC Dielsdorf, EC Küssnacht, Short Track Zürich, EC Urdorf, EV Mittelrheintal, EC Wil

Alle nicht erwähnten Regionalverbände und Clubs sind der Konferenz unentschuldigt fern geblieben.

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Diana Barbacci, begrüsst alle anwesenden Präsidentinnen und Präsidenten der Clubs und Regionalverbände, den Ehrenpräsidenten Roland Wehinger sowie ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle. Ebenfalls begrüsst sie die Simultanübersetzerin, Frau Tina Conrad.

Das Protokoll wird von Tanya Fischer Frank erstellt.

a) Wahl der Stimmenzähler

- Sandra Regolo, Swiss Ice Skating
- Adrian Meyer, Eislauf Schlittschuh-Club Bern

Die Versammlung stimmt der Wahl der vorgeschlagenen Stimmenzähler einstimmig zu.

Die Einladung zur Präsidentenkonferenz erfolgte statutengemäss 20 Tage im Voraus.

b) Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Präsidentenkonferenz vom 12. April 2025

Das Protokoll 2025 wurde allen Clubs per E-Mail in deutscher und französischer Sprache zugestellt. Es wird mit einer Enthaltung genehmigt und verabschiedet.

3. Budget und Mitgliederbeiträge 2026-27

Infolge Abwesenheit des Chefs Finanzen, Raphael Widmer, kommentiert die Präsidentin das Budget 2026-2027.

Kernaussage zum Budget 2026-27

Für das Geschäftsjahr 2026-2027 ist ein ausgeglichenes, d.h. leicht positives Budget mit einem Gewinn von CHF 3'470 geplant.

Betriebsertrag

Die erhaltenen Zuwendungen reduzieren sich auf CHF 87'200. Die Positionen Swiss University Sports und Swiss Ice Skating Open sind ohne Einnahmen. Es ist in der Saison 2026-2027 kein Swiss Ice Skating Open geplant, da man die Kräfte für die Organisation der ISU Europameisterschaften 2027 bündelt. Diesen Positionen stehen auch keine oder reduzierte Ausgaben gegenüber.

Die Beiträge der öffentlichen Hand sind auf Vorjahresniveau budgetiert. Mehreinnahmen resultieren aus der Position Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS).

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen sind auch mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Hier gibt es nur minimale Verschiebungen unter den einzelnen Positionen.

Der Finanzertrag ist mit CHF 30'000 budgetiert und ist vergleichbar mit dem geschätzten Erfolg im Jahr 2025-2026.

Betriebsaufwand

Die entrichteten Beiträge und Zuwendungen sind vergleichbar mit dem Niveau der Vorjahre. Es gibt keine wesentlichen Verschiebungen unter den einzelnen Positionen.

Der Personalaufwand erhöht sich leicht. Dies ist primär den Lohnanpassungen geschuldet.

Der Sachaufwand ist auf vergleichbarem Niveau wie in den früheren Jahren.

Der Finanzaufwand ist mit Null budgetiert. Swiss Ice Skating verfügt über genügend Cash und ist nicht auf verzinsliche Finanzierungen angewiesen.

Jahresergebnis

Aus den Projektfonds werden keine Entnahmen budgetiert. Das Jahresergebnis vor der Zuweisung zum Organisationskapital und das Jahresergebnis sind deshalb identisch und beträgt CHF 3'470.

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie im Vorjahr.

Abstimmung Budget 2026-2027

Das Budget 2026-27 wird einstimmig genehmigt.

Im Namen des Vorstands bedankt sich die Präsidentin bei den Delegierten für das Vertrauen. Ein Dank geht auch an den Vorstand und die Chefs der Kommissionen für ihre Arbeit.

Als Anmerkung ist zu sagen, dass das Budget von den Zahlen her etwa gleich wie in den Vorjahren ist, obwohl Swiss Ice Skating die Aussicht hatte auf eine höhere Einstufung und mehr Geld von Swiss Olympic. Swiss Olympic stellte aber in der Zwischenzeit ihr Einstufungssystem total um. Voraussichtlich ab 2027-2028 werden die Geldflüsse neu geregelt. Es wurde uns aber bestätigt, dass Swiss Ice Skating zu den 31 Key Account Verbänden zählt und wir somit im 1. Drittel aller Verbände von Swiss Olympic angesiedelt sind.

4. Informationen aus dem Verband

Switzerland 2038

Ein Werbevideo für die Olympischen Spiele 2038 wird präsentiert. Swiss Ice Skating ist Teil des Vereins «Switzerland 2038», zusammen mit allen olympischen Wintersportverbänden. Die Idee von Switzerland 2038 ist ein vereintes Land zu haben, aber dezentrale Spiele; Stand heute sind die Sportstätten in 10 Kantonen vorgesehen. Bis 2027 ist die Schweiz in einem privilegierten Dialog mit dem IOC, d.h. es bestehen seitens IOC keine Kontakte mit anderen Ländern im Zusammenhang mit 2038. Die Spiele sind mehrheitlich privat finanziert, mit einem kleinen Teil der Unterstützung durch die öffentlichen Hand. Es gibt keine öffentliche Defizitgarantie, deshalb ist keine Volksabstimmung nötig. Die Politik muss jetzt noch Stellung beziehen.

ISU European Championships 2027 Lausanne

Wir organisieren die ISU Europameisterschaft 2027 in enger Zusammenarbeit mit der ISU. Die Vision der ISU ist die Veranstaltung Richtung Entertainment unter Einbezug des sportlichen Wettkampfes stattfinden zu lassen. Wir sind parat mit dem Ticketing, aber es gibt noch Fragen betreffend Zeitplan. Die Clubs werden als erste über das Ticketing informiert. Es haben sich bereits sehr viele Volunteers gemeldet.

Relaunch Website swissiceskating.ch

Charlotte Blum von der Kommunikationsagentur Dialogart erklärt, wieso es Zeit ist für eine neue Website. Die jetzige Website ist seit 2017 in Gebrauch und wird vom System her nicht mehr unterstützt. Das neue System basiert auf Open Source CMS WordPress und ist einfacher in der Administration und näher bei den User-Bedürfnissen. Die Website wird laufend befüllt und spätestens an der DV vom kommenden September online gehen.

Branding Swiss Ice Skating

Die ISU hat für alle Sportarten ein eigenes Branding entwickelt. Es geht um einen starken Auftritt und um eine Wiedererkennung. Auch Swiss Ice Skating will in diese Richtung gehen. Die Dachmarke Swiss Ice Skating bleibt bestehen. Es gibt ein Grundraster für Veranstaltungen von Swiss Ice Skating, welche alle Anforderungen an Sprache, Farbe, Namenslänge, Druck und anderes erfüllt.

Musikplattform

Roland Mäder stellt die neue Musikplattform vor. Das Thema Musik ist an Events immer wieder ein Problem, welches einen grossen administrativen und organisatorischen Aufwand nach sich zieht. In einem Workshop wurden Anforderungen und Wünsche zusammengetragen und feedback von Clubs hereingeholt. Es wurde nun eine Plattform geschaffen, auf welcher der Läufer seine Musik für den gewünschten Wettkampf hinaufladen kann. Der Veranstalter gibt vorgängig seine Kategorien und weitere nötigen Daten ein. Später können verschiedene Erweiterungen hinzugefügt werden (gültige Lizenz, Startgebühren usw.).

Labelling

Thomas Degen gibt weitere Informationen zum Thema Labelling. Es wird eine digitale Plattform geben, wo sich die Clubs anmelden können, wenn sie beim Labelling mitmachen möchten und zeigen, welche Qualität in ihrem Club geboten wird. Es ist eine Selbstdeklaration, welche aber überprüft werden kann. Es soll Transparenz und einen Wettbewerbscharakter schaffen. An der DV 2026 werden die definitiven Kriterien präsentiert. Start im Jahr 2027 und an der DV 2027 die ersten Resultate.

Personelle Änderungen

Richard Leroy gibt sein Amt als Chef Leistungssport per 30.04.2026 ab und wird ausschliesslich das Amt als Chef Nachwuchs Figure und als Nationaltrainers Nachwuchs Eiskunstlauf ausüben. Er wird sich aber auch um den Breitensport kümmern mit der Erarbeitung vom Breitensportkonzept für Swiss Olympic.

Sein Nachfolger wird David Chazeau, welcher zu 50% ab 1.05.2026 als neuer Chef Leistungssport Figure angestellt sein wird.

Athletenkommission

An der DV im September 2026 werden 2 Athletenvertreter (1 weibliche und 1 männliche Person) als Vertreter der Athletenkommission in den Vorstand gewählt. Sie sind Teil der Kommission Athletenvertreter. In dieser Kommission sollen weibliche und männliche Vertreter der verschiedenen Disziplinen wie auch aus dem Leistungs- und dem Breitensport vertreten sein. Die Vertreter müssen mindestens 18 Jahre alt sein und Mitglied eines Clubs von SIS oder eines Regionalverbandes und nicht mehr als 2 Jahre vom Aktivsport zurückgetreten sein.

Kommission Figure

Sandor Galambos bedankt sich bei den Ausrichtern der Schweizermeisterschaften 2025-2026. Er präsentiert die Daten und Veranstaltungsorte der Schweizermeisterschaften der Saison 2026-2027. Zusätzlich zu den Schweizermeisterschaften Senioren und Junioren in Freiburg werden auch die Schweizermeisterschaften Special Olympics stattfinden, zusammen mit Deutschland und Österreich.

Ein Schreiben für die Bewerbungen für die Schweizermeisterschaften der Saison 2027-2028 wird in den nächsten Tagen versendet.

Swiss Cup Veranstaltungen der kommenden Saison 2026-2027 sind auf der Webseite publiziert.

Es gibt wiederum verschiedene Seminare für Preisrichter und Technisches Panel für die Saison 2026-2027. Anmeldungen können über das vva gemacht werden. Zusätzlich findet in 2 Wochen ein ISU Seminar in Lugano statt. Bereits zum vierten Mal gibt es ein Seminar für Nachwuchspreisrichter, Technical Controllers/Technical Specialists in Lugano (mit Prüfung für Officials, die die Kriterien erfüllen).

Alle Änderungen, welche die ISU vorgibt, werden übernommen und in unseren Regeln angepasst.

In der vergangenen Saison wurden 212 Teste validiert. In der letzten Saison vor der Umstellung und in der ersten Saison nach der Umstellung wurden jeweils 200 Teste pro Saison validiert.

Bei 194 Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen gab es 63 ISU Medaillen.

Kommission Eistanz

Es war eine gute Saison für den Eistanz in den verschiedenen Kategorien.

Im Solo Ice Dance finden Mitte Januar die ersten Schweizermeisterschaften statt. Es werden nur Teilnehmer zugelassen, welche mit 2 Programmen antreten, gemäss den ISU Reglementen.

Ende Juli soll ein Coaching für Trainer stattfinden, um den Solo Ice Dance den Interessierten näher zu bringen.

Kommission Synchronized Skating

Im Synchronized Skating sind in der Saison 2025-2026 15 Vereine mit 41 Teams gemeldet. Es gab 3 nationale Breitensportwettkämpfe, 1 internationalen Wettkampf, welcher bei der ISU gelistet ist sowie Schweizermeisterschaften.

Die ISU hat mit Synchro9 eine neue Disziplin geschaffen. Die Reglemente sind noch nicht bekannt. Voraussichtlich wird Synchro9 in den Kategorien Senioren und Junioren fürs erste angeboten. Synchro9 wird aber sicher an der YOG 2028 als Disziplin teil sein.

Die Saison 2025-2026 war erfolgreich mit gutem Abschneiden auf internationaler Ebene mit 2 teilnehmenden Junioren Teams an der Junioren ISU WM 2026.

Short Track

Bei den Senioren sind wir in der ISU Short Track World Tour wie auch bei Europa- und Weltmeisterschaften mit Teilnehmern präsent gewesen. Bei den Junioren gab es ebenfalls Teilnahmen an der World Tour wie auch an den Weltmeisterschaften.

Speed

Etliche neue Schweizerrekorde und hohe internationale Leistungen. Kaitlyn McGregor holte sich mit dem 6. Platz im Massenstart ein olympisches Diplom!

Kommission Breitensport

Relativ neue Kommission mit verschiedenen Zielsetzungen, welche eine Harmonisierung im Breitensport zur Folge haben sollen, in allen Disziplinen und für alle Altersklassen. Die jungen Erwachsenen 18-27 Jahre sollen Breitensportwettkämpfe erhalten. Dies ist im Moment ein grosser Bedarf.

Auch Inklusion ist im Bereich Breitensport ein Thema.

Ebenso will die Kommission Breitensport im Bereich Vereinsentwicklung, Clubmanagement, Coaching, Aus- und Weiterbildung für Vereinsverantwortliche einen Schwerpunkt bilden.

6. Mitteilungen und Anregungen der Clubs

Es gibt keine Wortmeldung seitens der Clubvertreter.

Wichtige Termine

Die Präsidentin Diana Barbacci orientiert noch über zwei wichtige Termine:

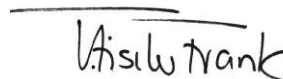
- Delegiertenversammlung Swiss Ice Skating am Samstag, **12. September 2026** in Ittigen
- Präsidentenkonferenz Swiss Ice Skating am Samstag, **17. April 2027** in Ittigen

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, der Generalsekretärin, dem Fotografen, der Simultanübersetzerin Tina Conrad sowie bei den Präsidentinnen und Präsidenten und schliesst die Präsidentenkonferenz 2026.

Ende der Präsidentenkonferenz: 12:45 Uhr.



Diana Barbacci
Präsidentin



Tanya Fischer Frank
Sekretariat